



07.07.2010 – 21:05 Uhr

Mohawk kündigt JV mit führendem Chinesischem Fliesenhersteller - Sanfi - an

Calhoun, Georgia, July 7, 2010 (ots/PRNewswire) -

Mohawk Industries, Inc. gab heute die Erweiterung seiner internationalen Präsenz mit einer Investition einer Minderheitsbeteiligung an Sanfi Ceramics bekannt. Sanfi ist ein führender Hersteller von Keramikfliesen in China und dieses Joint Venture stellt die Grundlage für die Beteiligung von Mohawk am grössten Fliesen-Markt der Welt dar. Mohawk hat auch Chancen, seine Beteiligung an Sanfi in Zukunft weiter auszubauen.

Ungefähr 70% und mehr aller in China verkauften Bodenbeläge sind Keramikfliesen und dieser Markt ist, in Einheiten gemessen, 25 mal grösser als der U.S. Keramikfliesenmarkt, wobei ein geschätztes Wachstum von 10% oder mehr pro Jahr hinzukommt. Derzeit können die Top 10 Hersteller in China nur ca. 10% des Marktes beliefern, und schaffen somit eine herausragende Möglichkeit zur Expansion. In diesem Jahr stieg der Umsatz von Sanfi um über 50% im Vergleich zum Vorjahr, wobei man sich weiterhin auf den heimischen Markt konzentriert.

Sanfi begann mit der Herstellung von Keramikfliesen im Jahr 2003 und ist mit seinem starken Management-Team schnell zu einem der Top-10-Teilnehmer in der chinesischen Industrie gewachsen. Sanfi spezialisiert sich derzeit im mittleren bis High-End-Segment für Parkett und glasierte Wandfliesen, und versucht mit Produktinnovationen und mehreren Marken, ihre Marktposition zu maximieren. Das Unternehmen hat einen guten Ruf für hervorragende Qualität und Werthaltigkeit, der von zwei grossen, effizienten Produktionsanlagen unterstützt wird. Die ursprüngliche Produktionsstätte von Sanfi befindet sich in Foshan und dient der Versorgung des nationalen Marktes, und eine neue Anlage beginnt ihren Betrieb in diesem Jahr in der Inneren Mongolei mit Schwerpunkt auf Nord-China. Diesen Herbst werden neue Geräte installiert werden, so dass Sanfi sich auch an der Produktion von glasierten Bodenfliesen beteiligen kann, dem am schnellsten wachsenden Segment der chinesischen Fliesenindustrie.

"Diese neue Geschäftsverbindung stärkt deutlich unser kontinuierliches Engagement, ein globaler Hersteller in der Bodenbelag-Industrie zu werden. Es freut uns sehr, uns mit einem Weltklasse-Unternehmen wie Sanfi zusammen zu tun", sagte Jeffrey Lorberbaum, Vorsitzender und CEO bei Mohawk Industries.

"Unser Zusammenschluss mit Mohawk bietet uns Zugang zu den neuesten Technologien und einem Partner mit einer Geschichte von Spitzenleistungen im Verkauf und Vertrieb. Wir sind gespannt darauf, unsere gemeinsame Stärke zu nutzen und unsere Marktpresenz auszubauen", sagte Chen Xiongcai, Chairman und CEO von Sanfi.

Gemeinsam haben Sanfi und Mohawk umfangreiche Möglichkeiten, den Marktanteil in China durch eine Erweiterung des Produktangebots, das Angebot eines führenden Stils und von Innovationen, die Verbesserung der Effizienz, des Marketings und der Vertriebsmöglichkeiten zu erhöhen. Im Jahr 2010 erwartet Mohawk ein leichtes Wachstum seiner Investition, einmalige Rechnungsgebühren dabei ausgenommen.

Mohawk ist ein führender Anbieter von Bodenbelägen für private und kommerzielle Anwendungen. Mohawk bietet eine komplette Auswahl

von Teppichen, Keramikfliesen, Laminat, Holz, Stein, Vinyl und Läufer. Diese Produkte werden vermarktet unter den besten Markennamen der Branche, darunter Mohawk, Karastan, Ralph Lauren, Lees, Bigelow, Dal-Tile, American Olean, Unilin und Quick Step. Das einmalige Verkaufsförderungs- und Marketingsystem von Mohawk hilft den Kunden bei der Verwirklichung ihrer Träume. Mohawk bietet erstklassigen Service mit einer eigenen LKW-Flotte und über 250 lokalen Distributionsstellen.

Einige der Aussagen in den unmittelbar vorausgehenden Absätzen, insbesondere diejenigen, die künftige Leistungen, Geschäftsaussichten, Wachstum und Betriebsstrategien und Ähnliches vorwegnehmen, sowie diejenigen, die Begriffe wie "könnte", "sollte", "glaubt", "antizipieren", "erwartet" und "schätzen" oder ähnliche Ausdrücke enthalten, sind "zukunftsgerichtete Aussagen".

Für diese Aussagen beansprucht Mohawk die Anwendung des Safe Harbor Grundsatzes für zukunftsgerichtete Aussagen, wie er im Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten ist. Es kann nicht zugesichert werden, dass die zukunftsgerichteten Aussagen genau so eintreffen werden, weil diese auf zahlreichen Annahmen, welche Risiken und Unsicherheiten beinhalten, beruhen. Die folgenden wichtigen Faktoren können dazu führen, dass künftige Ergebnisse anders ausfallen: Veränderungen der wirtschaftlichen oder branchenbezogenen Lage, auch in China; Veränderungen der Wechselkurse; Wettbewerb; Rohstoff- und Energiekosten; zeitlicher Verlauf und Höhe der Kapitalausgaben und Umsetzung von betrieblichen Verbesserungen; die Integration von Akquisitionen; Rationalisierung der Operationen; Forderungen; Rechtsstreitigkeiten und andere Risiken, die in Mohawks Berichten an die SEC und in anderen Veröffentlichungen festgestellt werden.

Pressekontakt:

CONTACT: Frank H. Boykin, Chief Financial Officer, +1-706-624-2695

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008240/100606754> abgerufen werden.